

## Mitwirkende und Referenten

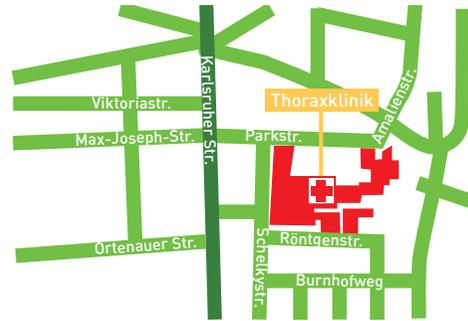
- **Prof. Dr. Corina Aguilar-Raab:**  
Professur für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung, Direktorin des „Institute for Compassionate Awareness and Interdependence Research and Practice (IN-CARE)“, Universität Mannheim
- **Prof. Dr. med. Bernd Alt-Epping:**  
Ärztlicher Direktor, Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Carolin Anders MSc:**  
Stabstelle für Pflegeentwicklung und Pflegewissenschaft, Pflegedirektion, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Dr. med. Stefan Fuxius:**  
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin, Onkologische Schwerpunktpraxis Heidelberg
- **Dr. med. Christina Gerlach MSc:**  
Oberärztin, Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Boris Knopf:**  
Bereichsleitung Patientenversorgung in der Palliativ Team Frankfurt gGmbH; Geschäftsführer Würdezentrum gUG
- **Heiner Melching:**  
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- **Dr. med. Alexandra Scherg:**  
Palliativmedizin Elbe Kliniken Stade, Bildungskommission der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- **PD Dr. med. Martin Steins:**  
Oberarzt, Internistische Onkologie der Thoraxtumoren, Thoraxklinik, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Prof. Dr. Michael Thomas:**  
Chefarzt, Internistische Onkologie der Thoraxtumoren, Thoraxklinik, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Dr. med. Matthias Villalobos:**  
Oberarzt und Leiter Palliativmedizin, Internistische Onkologie der Thoraxtumoren, Thoraxklinik, Universitätsklinikum Heidelberg

## Anmeldung

Eine **Anmeldung** zum Symposium ist per Mail bis zum 08.10.2025 unter [Thoraxklinik.Onkologie@med.uni-heidelberg.de](mailto:Thoraxklinik.Onkologie@med.uni-heidelberg.de) möglich.

### Veranstaltungsort:

Albert-Fraenkel-Saal „Rohrbacher Schlösschen“  
der Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg  
Röntgenstraße 1  
69126 Heidelberg



## Wir danken für die Unterstützung



Unterstützung: 1000 Euro



Unterstützung: 1000 Euro



Unterstützung: 1500 Euro



Unterstützung: 1000 Euro



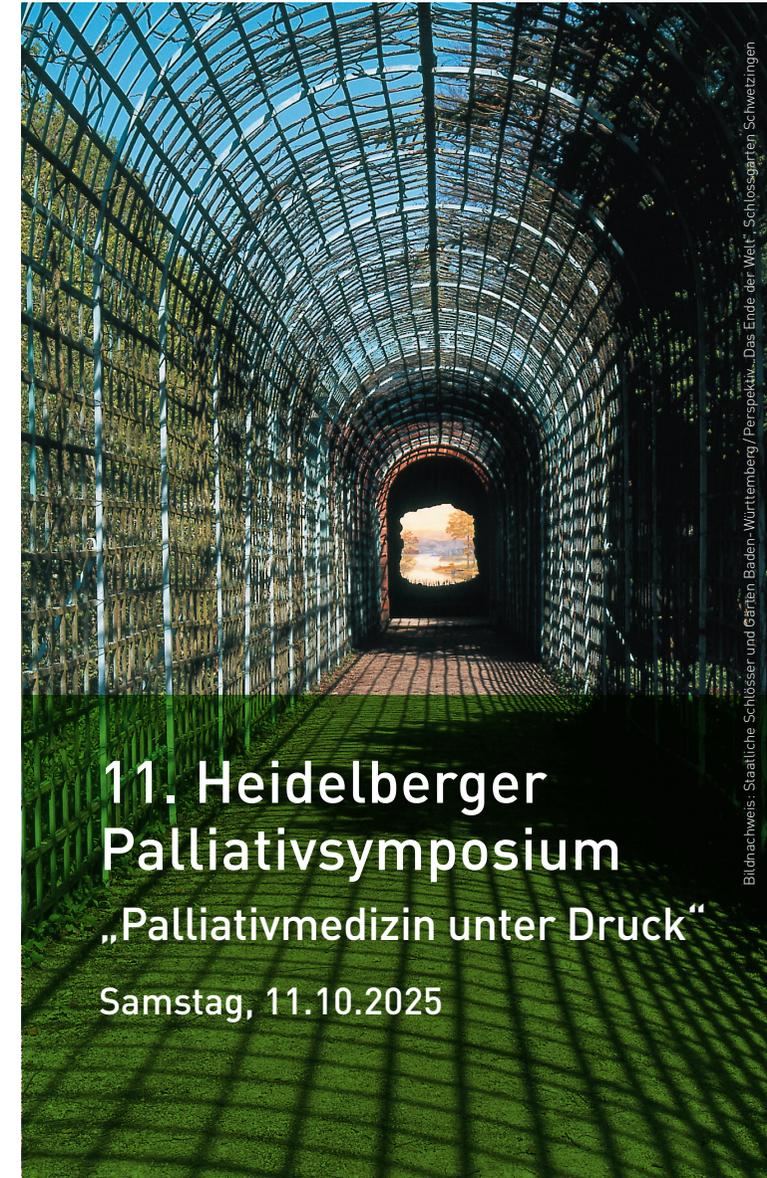
Unterstützung: 1000 Euro



Unterstützung: 1000 Euro



Unterstützung: 1000 Euro



# 11. Heidelberger Palliativsymposium „Palliativmedizin unter Druck“

Samstag, 11.10.2025

Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg Albert-Fraenkel-Saal  
Zertifizierung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 5 Punkten  
beantragt. Registrierung beruflich Pflegender mit 5 Punkten beantragt.

## Liebe Interessierte,

jahrelang kannte die palliativmedizinische Strukturentwicklung nur eine Richtung – nach vorne. Es schien nur eine Frage der Zeit, bis die Palliativmedizin die Selbstverständlichkeit und das Renommée eines bedeutenden Fachbereichs erreichen würde – sowohl mit allgemeiner, niederschwelliger Versorgung als auch mit spezialisierter Expertise und umfassendem Bewusstsein in unserer Gesellschaft.

Diese Entwicklung scheint in Gefahr, mit Blick auf den finanziellen, strukturellen, politischen, aber auch den internen Druck, dem sich die Palliativmedizin ausgesetzt sieht. Im diesjährigen Palliativsymposium wollen wir gemeinsam die verschiedenen Ebenen dieser Problematik aufzeigen und (neue? andere?) Perspektiven für die weitere Entwicklung der Palliativmedizin eröffnen – wohl ganz im Sinne von Thomas Mann in dessen Jubiläumsjahr: „Alles Große ist ein Trotz.“

Im Namen aller Mitwirkenden freuen wir uns sehr über Ihr Kommen! Sie sind herzlich eingeladen!



Prof. Dr. med.  
Bernd Alt-Epping



Prof. Dr. med.  
Michael Thomas



Dr. med.  
Christina Gerlach



Dr. med.  
Matthias Villalobos

## Programm

**Samstag, 11.10.2025, 09:00-13:00 Uhr**  
**Albert-Fraenkel-Saal, Thoraxklinik Heidelberg**

**09:00-09:10 Begrüßung und Einführung**  
Michael Thomas und Bernd Alt-Epping

**Teil 1: Moderation: Christina Gerlach**

**09:10-09:30 Alles eine Frage des Geldes?  
Wie Palliativmedizin ökonomischem  
Druck standhalten kann**  
Heiner Melching

**09:30-09:50 Weiterbildung in Bedrängnis:  
wieviel Qualifikation braucht es in der  
Palliativmedizin?**  
Alexandra Scherg

**09:50-10:10 Pflege unter Druck: welche Perspektiven  
bietet das Magnetkrankenhaus-Konzept?**  
Carolin Anders

**10:10-10:30 Handlungsdruck in Zeiten der  
molekularen Onkologie:  
der Wettlauf um die letzte Therapie**  
Stefan Fuxius

**10:30-10:50 Gesellschaftlicher Druck:  
die Sterbehilfe-Debatte**  
Martin Steins

**10:50-11:20 Pause**

**Teil 2: Moderation: Martin Steins**

**11:20-11:50 Unterschiedliche SAPV-Perspektiven:  
pro und contra zum Thema Integration  
in die onkologische Versorgung**  
Boris Knopf

**11:50-12:20 Die internationale Perspektive:  
alternative Wege in Harvard**  
Bernd Alt-Epping

**12:20-12:50 Zu viel Druck? Achtsamkeit und  
Selbstfürsorge in schwierigen Zeiten**  
Corina Aguilar-Raab

**12:50-13:00 Fazit und Schlusswort**  
Matthias Villalobos

---

Zertifizierung seitens der **Landesärztekammer Baden-Württemberg** mit 5 Punkten beantragt. **Registrierung beruflich Pflegenden** mit 5 Punkten beantragt.